



GAMI's Welt auf garmi.robot: Einblick ins Forschungszentrum Geriatrie der TU München jetzt auch auf Instagram möglich

Garmisch-Partenkirchen, 15. April 2024 – Nein, das war kein Aprilscherz. Pünktlich zum 1. April hat der bekannte Assistenzroboter GAMI seinen ersten Beitrag auf Instagram veröffentlicht. Na gut, er hat ihn veröffentlichen lassen. Denn GAMI kann bereits Vieles, das ihn für seinen späteren Einsatz in der Pflege-Assistenz qualifiziert, aber für seine Social Media-Arbeit hat er dann doch eigenes Personal. Dieses gehört zu den Mitarbeitenden des Forschungszentrums Geriatrie in Garmisch-Partenkirchen, das von der TU München und dem MIRMI-AI Mission Institute betrieben wird.

Auf seiner neuen Instagram-Seite gibt GAMI ab sofort regelmäßig Einblicke in seine Arbeit. Die Follower erfahren auf unterhaltsame Art und Weise mehr über den Alltag am Campus-Standort Garmisch-Partenkirchen, die zum Teil weit angereisten internationalen Besucher und die Herausforderungen, die Forschung und Entwicklung auf dem hochsensiblen Gebiet der künstlichen Intelligenz für den Einsatz in Pflege und Gesundheitswesen mit sich bringen.

"Wir haben die wertvolle Möglichkeit, Interessierten in regelmäßigen Abständen Einblicke in unsere neueste Forschung und Entwicklung zu GAMI in unserer Testwohnung zu geben. Hier bereiten wir GAMI für die künftige Integration zur Unterstützung von Senioren und Pflegepersonal vor", sagt Dr. Abdeldjalil Naciri, Senior Scientist und Geriatrics Program Manager am Standort Garmisch-Partenkirchen. "Wir möchten aber auch unsere talentierten Forschenden zeigen, die dieses Projekt vorantreiben, und das Spannende und Zukunftsgerichtete an unserer Forschungsarbeit hervorheben."

Wer mehr zu GAMI und der Geriatrie-Forschung sowie zum Campus der TUM in Garmisch-Partenkirchen erfahren möchte, kann sich parallel zur neuen Instagram-Seite gerne auf der Homepage <https://geriatrics.mirmi.tum.de/de/> umsehen. Am 10. Juli 2024 findet außerdem abends ein öffentlicher Campus-Dialog statt: Hier laden die drei Campus-Partner - TUM, Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V. sowie die LongLeif gGmbH - zu einer öffentlichen Vorstellung ins Kongresshaus von Garmisch-Partenkirchen ein. Details dazu folgen.